

Lennestädter Schulen nutzen in Zeiten von Corona moderne Möglichkeiten

Unterricht an "GymSL" und Maria Königin läuft digital weiter

19.03.20 18:30



MK-Lehrer Ansgar Kaufmann vor seinem Heim-PC beim Online-Unterricht mit dem Programm „X SCHOOL“.

Lennestadt - Die Schulen sind dicht. Tausende Schüler müssen zu Hause bleiben. Der modernen Technik sei Dank, findet an vielen weiterführenden Schulen trotzdem so etwas wie Unterricht statt. Wie das genau aussehen kann, zeigt das Beispiel der beiden Lennestädter Gymnasien.

„Wir haben in der vergangenen Woche ja schon absehen können, dass Schließungen auf uns zukommen. Daher haben wir einige Dinge schon vorbereiten können, die nun greifen.“ Ansgar Kaufmann, Lehrer am Gymnasium Maria Königin, stellt im Gespräch mit unserer Zeitung das Schulnetzwerk „X SCHOOL“ vor.

Pro Klasse gibt es ein Forum, auf das die entsprechenden Schüler zugreifen können. Die Lehrer stellen ihren Schülern auf dieser Plattform verschiedene Aufgaben ein, die sie dann zu Hause bearbeiten. Die jeweiligen Lösungen können die Schüler entweder direkt an den Lehrer zurücksenden oder stellen sie ebenfalls in den digitalen Klassenraum – je nachdem. Zum Teil ist auch Interaktion möglich, ähnlich einem Mailprogramm.

Erste Eindrücke am Gymnasium Maria Königin sind positiv

„Nach unseren ersten Eindrücken läuft das Ganze insgesamt sehr gut“, zieht Kaufmann eine erste Bilanz über den Online-Unterricht. „Wir lernen natürlich selbst ständig dazu. Zugegebenermaßen ist das auch für uns schon eine Art Crashkurs in Sachen digitale Schule.“

Sinnvoll und zielführend sei das Ganze auch: „Es wird definitiv Wissen vermittelt. Im Vergleich zu einem normalen Unterricht würde ich da schon 2/3 ansetzen“, schätzt Kaufmann. Wohlwissend, dass der digitale Unterricht natürlich nicht mit dem normalen vergleichbar ist. Direktes Feedback, spontane Hilfestellungen und vieles mehr fehle natürlich. Der Fokus liege außerdem auf den Hauptfächern. Der zeitliche Aufwand der Schüler für die Aufgaben ist im Übrigen so berechnet, wie ein ganz normaler Vormittag in der Schule, berichtet Kaufmann. Natürlich werde nicht nachgehalten, wann und wie lange die Schüler daran arbeiten, doch an den Ergebnissen könne man schon ganz gut einschätzen, wie sehr sich ein Schüler mit der Sache beschäftigt habe.

Abiturienten und alle, die vor Prüfungen stehen, liegen den Kollegen natürlich besonders am Herzen. Ihnen werde sehr wohlwollend geholfen. Eine Entscheidung in Sachen Abitur-Termin stehe ja noch aus.

GymSL bittet Eltern um Mithilfe

Auch das städtische Gymnasium Lennestadt (GymSL) beschreitet den digitalen Weg. Pressesprecher Daniel Kalbfleisch stellt ein etwas anderes Modell vor. „Wir haben Anfang der Woche für die Erprobungsstufe und Sek. I Aufgabenpakete geschnürt, die wir den Eltern über unsere Homepage frei zugänglich gemacht haben. Jedes Elternteil kann dort ohne Schwierigkeiten die Aufgaben für die Kinder der entsprechenden Klassen einsehen und herunterladen, die wir wöchentlich aktualisieren werden. Uns war es wichtig, ein einheitliches Format und Vorgehen für alle Klassen zu entwickeln, um es den Eltern so leicht wie möglich zu machen, die Aufgaben zu erhalten.“

In einem Elternbrief geht die Schule näher auf die außergewöhnliche Situation ein und bittet alle Eltern mitzumachen: „Bitte achten Sie als Eltern mit darauf, dass die Aufgaben bearbeitet werden, da Kontinuität der Lernarbeit damit gesichert werden soll.“ Weiter heißt es im Brief: „Die Ergebnisse können außerdem auch als Teilaspekt für die spätere Benotung dienen, sobald der Unterricht wieder beginnen kann.“

Für die Oberstufe gibt es ein weitergehendes Modell, denn diese wird komplett digital durch die Kollegen betreut. Kalbfleisch: „In der 10 haben alle Schüler Tablets. Über OneNote können wir bei dieser Stufe zur jeder Zeit den Bearbeitungsstand überprüfen. Die Jahrgangsstufen 11 und 12 erreichen die Kurslehrer über die Einrichtung von E-Mailgruppen auf Outlook.“ Insgesamt haben die Kollegen am „GymSL“ den Schülern Fristen gesetzt, zu denen die Aufgaben zu erledigen sind.